

Der *Child Development Fund (CDF)* unterstützt die persönliche Entwicklung von benachteiligten Kindern durch

- individuelle Darlehen oder Zuschüsse für Kinder armer Familien (z.B. zur Deckung von Kosten sekundärer oder universitärer Bildung und beruflicher Ausbildung),
- Verbesserung schulischer oder beruflicher Infrastruktur in ländlichen oder benachteiligten städtischen Regionen (z.B. Büchereien, Computer oder andere moderne Lehrmaterialien)
- bildungsbezogene Gemeindeprojekte (z.B. Schulbusse, medizinische oder sanitäre Ausstattung der Schulen, den Kindern zugute kommende kulturelle Aktivitäten)

Der *CDF* konzentriert sich gegenwärtig auf Projekte in ostafrikanischen Ländern (vor allem Tansania, Kenia und Uganda) und arbeitet unter dem Dach der *ChildFund Stiftung* in Deutschland.

Bankverbindung
Child Development Fund (CDF)
(Barbara und Günther Schmid)
Bank für Sozialwirtschaft, Stuttgart
BLZ 601 205 00
Konto Nr. 778 1826

Kontakt
ChildFund Stiftung gGmbH
Postfach 1105
72601 Nürtingen
Tel. 07 02 29 25 90
Fax 07 02 29 25 94 4
info@childfund-stiftung.de
www.childfund-stiftung.de



Child Development Fund

von Barbara und Günther Schmid

unter dem Dach der **ChildFund** Stiftung



Die Stiftung *Child Development Fund* ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Sie erhalten umgehend eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuerunterlagen.

Unsere Stiftung *Child Development Fund* kooperiert eng mit der *ChildFund Stiftung gGmbH* des *ChildFund Deutschland*.

ChildFund Stiftung

ChildFund Deutschland gründete die ChildFund Stiftung, um durch verlässliche Einnahmen auf lange Zeit angelegte und außergewöhnliche Projekte für bedürftige Kinder realisieren zu können.

Unter diesem Dach soll auch unsere Stiftung *Child Development Fund* dafür sorgen, dass Kinder in Ostafrika langfristig unterstützt werden, bis sie „auf eigenen Füßen“ stehen.

ChildFund Deutschland

ChildFund Deutschland, 1978 als CCF Kinderhilfswerk gegründet, ist in rund 30 Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und in Osteuropa tätig. Die Organisation hilft bedürftigen Kindern, ihren Familien und den Gemeinden, in denen sie leben, unabhängig von Nationalität, Volkszugehörigkeit und Religion. Wichtigste Ziele sind, eine Grundversorgung in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Bildung sicherzustellen und durch Gemeindeprojekte eine dauerhafte wirtschaftliche Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu erreichen.



Warum bitten wir Sie um Ihre Unterstützung?

Schon unter Kindern in Ostafrika herrschen extreme Ungleichheit und Armut. Mangelnde Bildung wird diesen Zustand verfestigen und vertiefen. Wir wollen dazu beitragen, dass benachteiligte Kinder gleiche Chancen zur persönlichen Entwicklung erhalten. Eine Verbindung unserer Stiftung zu ChildFund Deutschland besteht seit längerer Zeit durch unsere Patenschaften für Kinder in Kenia und Uganda.

Wie wird mit den Spenden umgegangen?

Spenden werden effizient eingesetzt, um ein Höchstmaß an Hilfe und Entwicklung für Menschen in Not zu erreichen. Experten von ChildFund Deutschland begleiten und kontrollieren die Projektarbeit vor Ort. Spender und Partner werden über die Entwicklungen und Fortschritte informiert, um sie intensiv an der Hilfe teilhaben zu lassen.

Die akkurate Verwendung der Spenden wird durch die Prüfung der Jahresabschlüsse der ChildFund Stiftung und von ChildFund Deutschland von unabhängigen Wirtschaftsprüfern kontrolliert. Zudem unterzieht sich ChildFund Deutschland jährlich einer freiwilligen Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) in Berlin und ist als förderungswürdige Organisation seit 1995 regelmäßig mit dem Spendensiegel ausgezeichnet worden.

Was unterscheidet ChildFund Deutschland von anderen Organisationen?

ChildFund Deutschland arbeitet in enger Verbindung mit den lokalen Gemeinden und garantiert Zuverlässigkeit durch bindende Verpflichtungen über mehrere Jahre hinweg. Die Organisation unterstützt den Aufbau von Gemeindevertretungen, die sich um eine ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung kümmern. Sie kombiniert

- *bottom up* (Eigenbeteiligung, Mitbestimmung, Kooperation, Selbstkontrolle) mit
- *top down* Ansätzen (Planung, finanzielle Hilfe, Expertenunterstützung, transparente Qualitätskontrolle) und
- *verknüpft* die einzelnen Projekte mit der Welt (Einbettung in das internationale ChildFund Netzwerk, Informationszugang zu guten Praktiken, wenn nötig technische Hilfe, wenn gewünscht Einbindung der Spender, Gewährleistung der Überwachung, Verantwortlichkeit und öffentlichen Berichterstattung).

